



[Die wichtigsten Rebsorten in Kanada](#)

Von Baco Noir bis Muscardin, diese Sorten überleben den harten Winter in Kanada

Kanada hat eine relativ junge, moderne Weinbaukultur, sie reicht ins 19. Jahrhundert zurück. Sie war jedoch aufgrund der klimatischen Bedingungen auch von vielen Rückschlägen geprägt. In den vergangenen Jahren haben sich neue Weinbaugebiete etabliert, sind neue, innovative Weingüter entstanden.

Wichtig ist, dass die Reben die rauen Winter Kanadas überleben, deshalb werden vielfach die widerstandsfähigeren Hybridsorten angebaut und kultiviert. Beispielhaft stellen wir euch jeweils sechs Weißwein- und Rotweinsorten vor. Im Bericht „*Die Weinregionen in Kanada*“ erfahrt ihr mehr über die Weinbaugebiete in Kanada.

Weißwein-Sorten in Kanada

Aramon Blanc

Diese alte weiße Rebsorte stammt vermutlich aus Spanien. Die Sorte Aramon Blanc stammt wie die Sorte Aramon Gris als Mutation aus der Sorte Aramon. Der Aramon Blanc ist auch unter den Namen Aramon panaché, Brom, Dangedokskii belyi, Eramoul, Féhér Aramon, Gamé provansalskii,

Langedokskii belyi und Ochsenauge bekannt. Die Sorte ist auch in Kanada zugelassen und wird dort angebaut.

Bacchus

Der Bacchus oder Scheurebe ist eine Kreuzung von Silvaner/Riesling und Müller-Thurgau. Im Gegensatz zum Riesling erreicht der Bacchus einen sehr hohen Reifegrad auch in Lagen, die für den Riesling ungeeignet sind.

Chardonnay



Gute Weißweine wie Chardonnay und Riesling sind Aushängeschilder kanadischer Weinbaukultur. Aus den weißen Trauben werden auch Eisweine angebaut, so von der Vidal Traube.

Die Chardonnaytraube ist eine weltweit verbreitete Sorte mit hohem Qualitätspotenzial und Bekanntheitsgrad. Nach Cabernet Sauvignon, Merlot, Airén und Tempranillo liegt der Chardonnay auf dem 5. Platz der weltweit am meisten angebauten Weißweinsorten. Der Chardonnay ist eine natürliche Kreuzung von Gouais Blanc und Pinot.

Gewürztraminer

Die Trauben des Gewürztraminer zeichnen sich durch schöne gelb-rötlich gefärbten Beeren aus. Sie ist eine alte Rebsorte, die bereits um das Jahr 1500 in Deutschland angebaut wurde. Der Gewürztraminer ist ein sehr aromatischer Wein, der an Rosenblüten und Litschis erinnert. Auch Kumquat, Bitterorange und Marzipan kommen als Geschmacks- und Geruchsnoten vor.

Riesling

Der Riesling ist eine weiße Rebsorte die kulturprägend ist. Der Riesling zählt zu den hochwertigsten Gewächsen, die in Deutschland seit mehr als 600 Jahren kultiviert wird und auch in Kanada sehr beliebt ist. Mit dem Riesling werden häufig Spitzenlagen bestockt.

Vidal Blanc

Die Weißweinsorte Vidal ist eine relativ junge Sorte, die in Kanada häufig anzutreffen ist, da sich aus ihr ein sehr guter, aromatischer Eiswein ausbauen lässt. Der Vidal ist eine sehr winterharte Sorte, sie wird sowohl in Kanada als auch im Osten der USA kultiviert. Ursprünglich war die Züchtung gedacht, um Cognac herzustellen.

Rotwein-Sorten in Kanada

Baco Noir

Dieser fruchtige, körperreiche Rotwein ist in Kanada oftmals anzutreffen, da er auch in kühleren Anbaugebieten gut gedeiht. Allerdings ist die 1902 von François Baco gezüchtete Rotweinsorte aufgrund ihres frühen Austriebs stark spätfrostgefährdet. Ursprünglich war die Rebe in Frankreich weit verbreitet. Aufgrund des EU-weiten Verbots von Hybridreben ist der Baco dort verschwunden. Aus der reich tragenden Rebsorte wird auch Roséwein hergestellt.

Cabernet Franc

Der Cabernet Franc ist eine sehr genügsame Rebsorte, die auch in Kanada sehr gerne angebaut wird. Der Wein lässt sich sehr gut in Cuvee verarbeiten. Bis heute ist der Cabernet Franc eine der Rotweinsorten, die für Weine aus dem Bordeaux verwendet werden dürfen.



Hochwertige Rotweine bereichern die kanadische Gastronomieszene, angebaut im Okanagan oder der Niagara Region können sie sich mit edlen Tropfen aus aller Welt messen.

Cabernet Sauvignon

Der Cabernet Sauvignon, ursprünglich aus Frankreich stammend, hat längst seinen Siegeszug rund um die Welt angetreten. Er ist heute die weltweit am meisten angebaute Rotweinsorte. Auch in Kanada sind Rebsorte und Wein sehr beliebt. Der Cabernet Sauvignon wird sehr von den Böden, auf denen er angebaut wird, beeinflusst. Die Rebsorte ist eine natürliche Kreuzung von Cabernet Franc und Sauvignon Blanc.

Dornfelder

Zunächst als Verschnittwein gedacht, wird der aus der Helfensteiner und Heroldrebe gekreuzte Dornfelder heute vermehrt sortenrein angebaut. Der Dornfelder ist ein harmonischer Wein mit intensiver Farbe, der sich immer noch „unter Wert“ verkauft. Der Dornfelder wird auch in Kanada angebaut. Die Dornfelder Traube wird auch gerne als Tafeltraube gegessen.

Merlot

Die Kreuzung aus der fast ausgestorbenen Sorte Magdeleine Noire des Charentes und dem Cabernet Franc ist die Rebsorte, die weltweit am zweithäufigsten angebaut wird. Der Merlot ist eine sehr alte Sorte, bereits im 14. Jahrhundert wird sie schriftlich erwähnt, damals unter dem Namen „Crabatut noir“.

Muscardin

Der Muscardin ist eine sehr alte Rebsorte, die auch in Kanada zugelassen wird und sehr gerne für

eine Cuvee verwendet wird. Sehr gut kann der Wein mit einem Syrah oder Grenache verschnitten werden. Sortenrein findet man den Wein nicht. Leider wird der Muscardin so gut wie nicht mehr neu angepflanzt, die Anbaufläche schwindet.

Qualität statt Masse - Qualität kontrollieren

Um die Qualität der in Ontario und British Columbia produzierten Weine zu sichern, wurde im Jahr 1988 die Vintners Quality Alliance (VQA) eingeführt. Dabei wird die Provinz oder die geographische Herkunfts-Bezeichnung (Weinbaugebiet) angegeben. Die Weine müssen aus Trauben der Provinz Ontario oder British Columbia stammen und dort abgefüllt werden. Diese kanadischen Weine absolvieren eine Kontroll-Degustation und erhalten bei positivem Bescheid das schwarze, bei Erreichen von 15 bis 20 Punkten das goldene VQA-Siegel. Alle Angaben auf dem Etikett müssen in beiden Amtssprachen Kanadas, nämlich Englisch und Französisch aufgeführt werden. So sieht man zum Beispiel Vin de glace und Icewine auf dem Etikett des kanadischen Eisweins.